

Informationsverbreitung und –speicherung im Bereich der Bildungsforschung

Ziel

Eigene Arbeit bekannt machen

Resultate der Forschungsgemeinschaft als Basis für ihre Arbeit zur Verfügung stellen

Der Praxis als Basis für ihre Arbeit bekannt machen (Politik, Lehrende, ...)

Unterhalten

Transport- und Speichermedien

<i>Printmedien</i>	<i>Elektronische Medien</i>
Wissenschaftliche Zeitschrift	Newsletter
Fachzeitschrift	Web
Fachmagazin	Dokumentenserver
Spezialzeitschrift	Datenbanken mit strukturierten Daten
Wochen- und Tageszeitungen	Chat
	Usergroup
	Spider
	Weblog
	RSS-Streams

Einige Charakteristiken von Printmedien

	<i>Wissenschaftliche Zeitschrift</i>	<i>Fachzeitschrift</i>	<i>Fachmagazin</i>
Zielgruppe	Wissenschaft	Wissenschaft /Praxis	Praxis
Verfasser/innen der Aufsätze	Fachleute	Fachleute, evt. Medienschaf.	Medien-schaffende
Redaktionelle Tätigkeit	Auswahl der Aufsätze, Bewertung	Beschaffen, überarbeiten	Konzept entwickeln, beschaffen
Gütekriterien bezüglich verwendeter Sprache	Wissenschaftlich exakt	Korrekt, aber lesergerecht	Locker, leicht leserlich
Typische Bestandteile	Titel, Text, Abstract, wiss. Apparat	Titelei Lead, Text Hinweise auf weiterf. Information	Ausgebaute Titelei, Bilder
Probleme	Finanzen, Ansehen	Finanzen, Ansehen, Autoren	Auflage, Inseratenvolumen

Elektronische Medien und Informationsspeicher

	Newsletter	Web	Dok'server	Klassische Datenbank
Technik	ASCII-Text, Adressdatenbank	HTML-Code, basierend auf statischen Infos oder Datenbanken	Volltextserver mit PDF- oder XML-Daten, ergänzt durch DC-Infos, Datenbanken	Strukturierte, oft relationale DB in proprietärem Format
Kommunikation	Pusch auf Email-Client	Pull, oft mittels Suchmaschine	Pull, Volltext- und bibl. Suche	Pull, SQL oder prioritäre Suche

Charakteristika guter Newsletter

Virensicher

Empfang auf allen Computersystemen, auch hinter Firewalls

Aktive Adressbewirtschaftung

Teil eines Informationssystems

„Vertrauenswürdig, kurz und leserfreundlich“ (vgl. Konzept bbaktuell, www.bbaktuell.ch)

Web und Dokumentenserver

Web	Dokumentenserver
Bekannt, eingeführt	Neu (in den Erziehungswissenschaften)
Höchster Suchkomfort (Google)	Anspruchsvollere und langsamere Suche
Ausschliesslich Volltextsuche	Volltext- und klassische Suche (via DC)
Angebot äusserst vielfältig, jedoch mehr Spam als nützliche Information	Ausgewählte Information
Dokumentversion unklar, Inhalt veränderlich	Dokumentinhalt eindeutig, evtl. geschützt gegen Veränderungen, in Zukunft eindeutig gekennzeichnet mittels URN.
Dokumente nur kurze Zeit verfügbar damit keine zitierfähige Quelle	Dokumente langfristig verfügbar zitierfähig
Lange, kaum kommunizierbare URLs, z.B: http://www.rkg.ch./index.cfm?cat=ideen_ziele&lang	Potentiell kurze, gut kommunizierbare URLs, z.B. http://www.ibasis.ch/blj1234

Dokumentenserver für die Schweizer (Berufs)Bildung: I-BASIS, Zugang u.a. über www.infopartner.ch

Zürich, 23. März 2004

Dr. Emil Wettstein, Zürich

www.berufsbildungsprojekte.com